

SCHWEIZER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH

AUFGERÄUMT

Donnerstag 26. Juli 2012 von 18-19.30 Uhr, kostenlos

Gespräch mit Prof. Dr. Gerhard Schmitt (1953), Lehrstuhl für Informationsarchitektur, Singapur/Zürich.

ETH STUDIO SINGAPUR

Gerhard Schmitt ist Delegierter für Internationale Institutionelle Angelegenheiten an der ETH Zürich. Er wohnt in Egg bei Einsiedeln und ist ein «Anwendungspionier» der internetbasierten Zusammenarbeit. Im April dieses Jahres durfte er im Beisein von Bundesrat Alain Berset die Labors der ETH Zürich auf dem Campus der National University of Singapore einweihen. Asien als aufstrebender Wirtschaftsraum mit seiner wissbegierigen und mobilen Gesellschaft ist für die Betrachtungen von Nachhaltigkeit, Anwendung von Robotertechnik, Materialinnovationen und digitalen Projekten hervorragend ausgerüstet.



Gerhard Schmitt sieht den Einsatz von Informationsarchitektur sowohl am einzelnen Objekt als auch im städtischen Bereich und übergeordnet in der Region. Zur Lösung diverser Aufgaben werden künstliche Intelligenz und computerunterstützte Zusammenarbeit in Entwurf und Produktion beigezogen. Sowohl in Singapur als auch in Zürich werden diese Methoden innerhalb der Simulationsplattform für das «[Future Cities Laboratory](#)» angewendet. Ziel dieser Recherche ist die Ausbildung von ArchitektInnen, Planenden und Kreativen in der Anwendung und Entwicklung von durchgängigen Instrumenten für Materialinnovationen, den Bau von nachhaltigen Gebäuden und im Städtebau.

Die Projekte sind trotz theoretischem Hintergrund sehr praxisbezogen und anwenderorientiert. Studierende und Fakultät legen eine grosse Virtuosität in der Handhabung von Programmen zu Tage. Dies macht Professor Schmitt denn auch so faszinierend, wenn er komplexe Vorgänge in eine für alle verständliche Sprache verpackt. Er wird in der Schweizer Baumuster-Centrale Zürich über seine Erfahrungen mit dem Aufbau von Forschungsprojekten für verschiedenste Anwendungen, mit Brennpunkt Asien, sprechen.

(FCL)	FUTURE	未来
	CITIES	城市
	LABORATORY	实验室

SONDERAUSSTELLUNG

24. Juli bis 31. August

Eternit (Schweiz) AG, «Berg und Tal. Summer School»



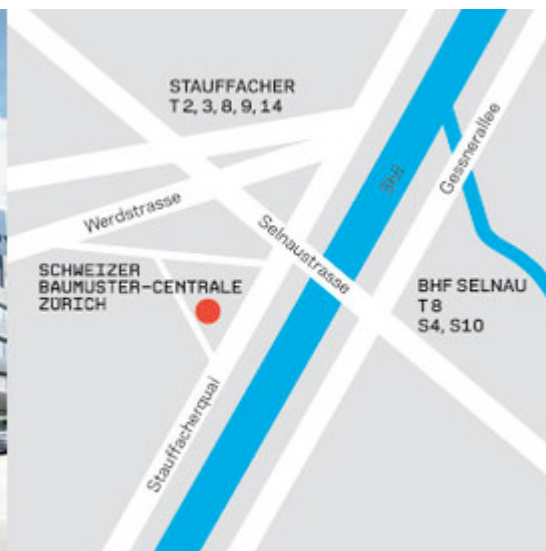
gta Ausstellungen (Selina Pourger), Bild und Text: Hochparterre

Seit 25 Jahren lobt Eternit einen Architekturpreis aus. In Fortführung dieser Tradition wurde letztes Jahr zum ersten Mal die «Eternit Sommerschule» in Zusammenarbeit mit der Professur von Annette Spiro der ETH Zürich durchgeführt. Thema des zweiwöchigen Workshops war die Landwirtschaft im Kanton Glarus. Die Resultate waren seit Ende April auf dem Berg, in der ARchENA am Höngerberg ausgestellt. Die Ausstellung mit dem Titel «Berg und Tal» ist vom 24. Juli bis 31. August im Tal, in der Schweizer Baumuster-Centrale Zürich zu sehen.



So finden Sie uns

WEBERHAUS liegt zwischen Stauffacherquai und Werd Hochhaus an der Weberstrasse. Nahe beim Stauffacherplatz, Haltestelle Werd, Haus Konstruktiv, SIA-Hochhaus und neuer Börse beim Bahnhof Selnau. Wir sind erreichbar mit den Bahnlinien S4 und S10 ab HB Zürich, Tramlinien 2, 3, 8, 9, und 14. Nahe Bahnhof Wiedikon sind wir erreichbar mit der S2, S8, S21 und S24, Bus 76, Postbusse 215, 245 und 350. Nur einige Gehminuten vom [Parkhaus Stauffachertor](#) entfernt.



Weberhaus, Weberstrasse 4, 8004 Zürich

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr

Donnerstags bis 20 Uhr



Wenn Sie unsere Informationen nicht mehr empfangen möchten, können Sie sich [hier](#) austragen.